



WOHNEN.EINFACH.MACHEN. KUNST UND WOHNEN – QUALITY LIVING.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „art welcomes living“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

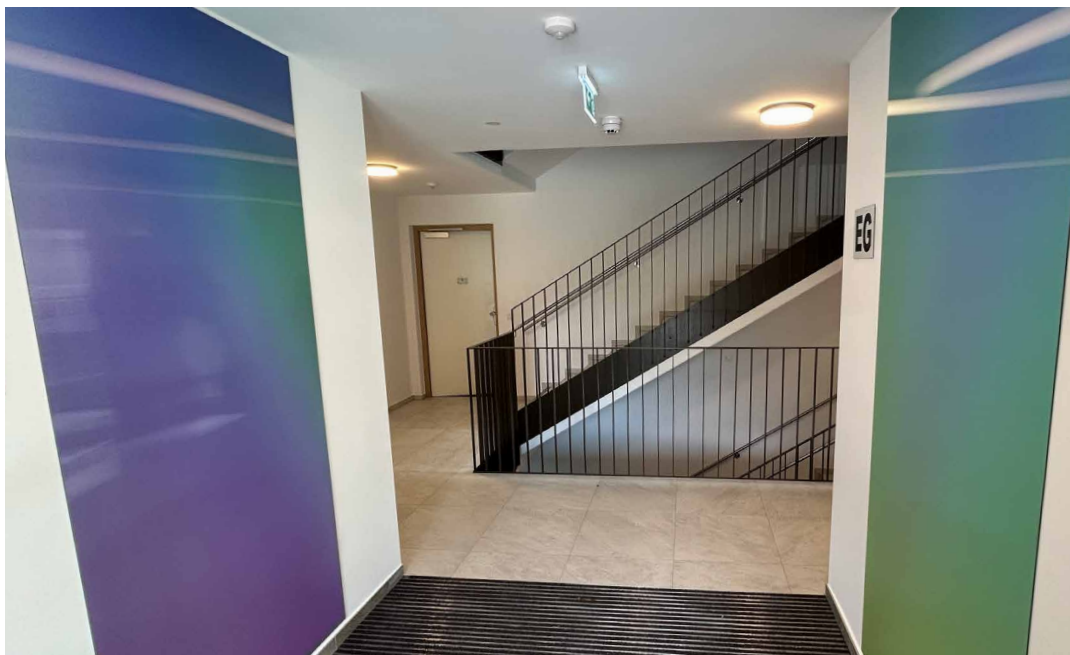
Wohnbauprojekt: Walderkammweg 9, 6020 Innsbruck

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Norbert Unfug „Verschoben“

Situierung: Foyer / Innenbereich

Fertigstellung: Sommer 2024



Kunstwerk.

Die Arbeit „Verschoben“ des Tiroler Künstlers Norbert Unfug besteht aus zwei 240x100cm großen Lentikulardrucken, sogenannten „Wackelbildern“, die auf gegenüberliegenden Wänden neben der Eingangstür angebracht werden. Der Titel „Verschoben“ spielt auf die visuelle Täuschung und damit einhergehende Wahrnehmungsverschiebung an, die durch diese Druckart erzeugt wird. Das Besondere daran sind weiche Farbverläufe, die sich beim Vorbeigehen verändern. Diese entstehen durch die unterschiedliche Wahrnehmung der einzelnen Bilder, die durch die Lentikularoptik erzeugt werden. Durch die Anbringung auf gegenüberliegenden Wänden neben dem Portal wird die Arbeit zu einem wichtigen Gestaltungselement des Raumes.

Norbert Unfug: *„Die Arbeit „Verschoben“ lädt dazu ein, sich auf eine visuelle Reise einzulassen und Möglichkeiten der Wahrnehmung zu erkunden. Sie soll dazu beitragen, dass der Raum nicht nur als funktionaler Ort, sondern auch als Ort der Inspiration und Ästhetik wahrgenommen wird. Das Farbkonzept basiert auf lokalen Wildblumen, hier sind das die „Berg-Flockenblume“ und der „Zweiblättrige Blaustern“. Die starken Farben ergeben in Kombination mit den sanften Farbverläufen einen modernen Look in Richtung luftiger „Vapour-Ästhetik.“*

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: Norbert Unfugs Beitrag ist zugleich smart und subtil: auf den ersten Blick abstrakt und vor allem wahrnehmungssensitiv zu lesen, beruht die Tonalität der beiden atmosphärischen, fast farnebelartigen Wandgestaltungen jedoch ganz konkret auf Pflanzen der lokalen Umgebung, zitiert farblich die Blüten zweier Wildblumen. Somit verknüpft er eine technisch topmoderne, zeitgenössische Intervention poetisch mit ursprünglichen Elementen aus dem Tiroler Umfeld. Im Vordergrund des räumlichen Erlebens steht die farbliche Veränderung, die sich ganz selbstverständlich beim Vorbeigehen ergibt. Die Wahl der angenehm weichen, zarten Farbverläufe erzeugt eine harmonische Atmosphäre und lädt zum Verweilen ein. Die permanent erlebbare Veränderung der Arbeit trägt zudem dazu bei, dass sie nicht nur einmalig betrachtet wird, sondern immer wieder neue Eindrücke und Erlebnisse bieten kann, je nach Standpunkt, Tempo und auch Lichtstimmung. So dienen die beidseitigen Farbverläufe nicht nur als Blickfang, sondern ziehen die Betrachter:Innen in den Raum, einmal mehr wird die Kunst selbst ein Teil des Raumes. Weiß man dann noch um den Hintergrund seiner Farbwahl, so gelingt es hier tatsächlich auf sehr spannende Weise, Teile des Außens nach innen zu bringen. Dadurch wird man in ein Wechselspiel zwischen Realität und Illusion versetzt, das je nach Standpunkt, Bewegung aber auch Phantasie variieren kann.

Künstler.

Norbert Unfug, alias Martin Chiettini, geboren 1984 in Tirol, ist ein in Wien lebender Künstler, der derzeit mit virtuellen Realitäten und verschiedenen technologischen Geräten experimentiert. Seine künstlerische Arbeit reicht von einfachen Robotern bis hin zu experimentellen Interfaces, Leveldesign, interaktiver Musik, Sound- und Videoinstallationen. Im Juni 2016 Studienabschluss an der Universität für angewandte Kunst Wien, Fachrichtung Digital Arts, seither zahlreiche Ausstellungs- und Festivalbeteiligungen, unter anderem auch 2024 bei der ARS ELECTRONICA in Linz.

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder Künstler:in betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at

Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.